Fürsorge

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern**

Band (Jahr): **1 (1927)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VI. Fürsorge.

14. Gesundheitswesen.

Die polizeilich gemeldeten Fälle der hauptsächlichsten ansteckenden Krankheiten (ohne Tuberkulose).

Übersicht 35.

	Diphtherie	Scharlach	Masern und Röteln	Spitze Blattern	Typhus	Mumps	Keuchhusten	Influenza
1. Woche 2. X. bis 8. X.	2	1	13	1	—	—	10	—
2. „ 9. X. „ 15. X.	2	2	16	1	—	—	4	—
3. „ 16. X. „ 22. X.	1	—	8	1	—	—	—	—
4. „ 23. X. „ 29. X.	3	4	8	—	—	—	2	4
5. „ 30. X. „ 5. XI.	1	2	6	—	—	—	1	—
6. „ 6. XI. „ 12. XI.	2	—	6	3	—	—	—	—
7. „ 13. XI. „ 19. XI.	2	3	32	3	—	4	3	3
8. „ 20. XI. „ 26. XI.	2	3	45	2	—	2	2	—
9. „ 27. XI. „ 3. XII.	—	4	46	4	—	1	3	4
10. „ 4. XII. „ 10. XII.	—	3	16	1	—	—	—	—
11. „ 11. XII. „ 17. XII.	1	2	16	2	—	—	1	9
12. „ 18. XII. „ 24. XII.	—	4	9	—	—	—	—	—
13. „ 25. XII. „ 31. XII.	2	4	9	1	1	1	—	7
4. Vierteljahr 1927	*18*	*32*	*230*	*19*	*1*	*8*	*26*	*27*
4. Vierteljahr 1926	*13*	*58*	—	*6*	*6*	*7*	*54*	*2598*

Patientenzahl der Spitäler.

Übersicht 36.

Spitäler	Anfangsbestand	Eintritte	Entlassungen	Todesfälle	Endbestand	Pflegetage im 4. Vierteljahr 1927
		im 4. Vierteljahr 1927				
1. Patienten überhaupt.						
Irrenanstalten	1010	84	73	12	1009	92 561
andere, öffentliche Spitäler ..	768	2021	1999	93	697	69 695
öffentliche Spitäler überhaupt	1778	2105	2072	105	1706	162 256
Privatspitäler	249	1129	1116	44	218	23 798
Überhaupt	*2027*	*3234*	*3188*	*149*	*1924*	*186 054*
2. Davon in Bern wohnhaft.						
Irrenanstalten.....	254	46	37	6	257	.
andere, öffentliche Spitäler ..	287	769	738	42	276	.
öffentliche Spitäler überhaupt	541	815	775	48	533	.
Privatspitäler	91	494	473	19	93	.
Überhaupt	*632*	*1309*	*1248*	*67*	*626*	.

Einbezogene Spitäler:

Öffentliche: Kantonale Irrenanstalt Waldau, städt. Irrenstation Holligen — Burgerspital (ohne Pfründer), kantonales Frauenspital, Inselspital (Inselkorporation), städt. Krankenanstalt Tiefenau, Zieglerspital (städtisch).

Private: Jenner-Kinderspital, Engeried, Feldegg, Lindenhof, Salem.

Nicht einbezogen: Sanatorium Viktoria.

15. Armen- und Jugendfürsorge.

Die Kosten der städtischen Armenpflege.

Übersicht 37.

Gruppe	Okt. 1927	Nov. 1927	Dez. 1927	4. Vierteljahr 1927	4. Vierteljahr 1926
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
A. Ausgaben.					
1. Armenunterstützungen.					
Kostgelder und Barunterstützung	140659	96 527	210 564	447 750	613 950
Mietzinse	28 575	30 566	48 126	107 267	
Naturalien	16 531	19 058	63 072	98 661	65 918
Arzt, Apotheke usw.	2 060	1 066	4 850	7 976	5 872
2. Ferienheime, Asyle.					
Ferienheim Hartlisberg	6 764	3 666	10 914	21 344	19 455
Ferienheim Schweibenalp	2 880	—	4 545	7 425	9 193
Städt. Krippen und Kindergärten	7 547	11 231	16 670	35 448	38 674
Jugendheim	3 707	4 610	7 012	15 329	14 345
Asyl Neuhaus	4 454	4 391	8 448	17 293	21 164
3. Andere Ausgaben.					
Subventionen an gemeinnützg. Vereine	422	48 340	139 098	187 860	179 110
Bekleidung (Eigenbetrieb)	699	923	1 455	3 077	2 188
Verwaltungskosten	14 962	14 509	39 074	68 545	70 766
Ausgaben überhaupt	*229 260*	*234 887*	*553 828*	*1017975*	*1040635*
B. Einnahmen.					
Verwandtenbeiträge u. Rückerstattungen	39 196	23 356	117 713	180 265	161 981
Burger- u. Armengutsbeitr., Bußenanteile	1 924	94	16 644	18 662	19 252
Ferienheime	2 281	668	5 786	8 735	7 377
Pflegegelder:					
Städt. Krippen und Kindergärten	2 159	1 854	4 324	8 337	9 024
Jugendheim	1 953	2 166	4 199	8 318	7 742
Asyl Neuhaus	2 975	2 209	5 444	10 628	10 912
Geschenke für die Schülerspeisung	—	100	971	1 071	1 224
Bekleidung (Eigenbetrieb)	1 120	914	1 270	3 304	2 029
Verwaltung	—	—	671	671	18
Einnahmen überhaupt	*51 608*	*31 361*	*157 022*	*239 991*	*219 559*
C. Rein-Ausgaben.					
Ausgaben	229 260	234 887	553 828	1017975	1040635
Einnahmen	51 608	31 361	157 022	239 991	219 559
Reinausgaben	*177 652*	*203 526*	*396 806*	*777 984*	*821 076*
Staatsbeitrag	—	—	—	—	—

Berufsberatung und Lehrlingsfürsorge. (4. Vierteljahr 1927.)

Übersicht 38.

Beruf	Berufswünsche [1])	Angemeldete Lehrstellen
I. Knaben.		
1. Bau- und Holzarbeiter	*25*	*11*
Maler und Gipser	5	1
Schreiner	14	3
Sattler und Tapezierer	3	2
Andere	3	5
2. Graphische Arbeiter	*2*	*1*
Buchdrucker u. Schriftsetzer	—	—
Buchbinder	2	1
Andere (Lithographen usw.)	—	—
3. Metallarbeiter	*20*	*13*
Schlosser	4	2
Schmied	2	4
Spengler	5	—
Mechaniker	1	1
Elektriker und Monteure	6	4
Andere	2	2
4. Lebensmittelarbeiter	*14*	*9*
Bäcker u. Konditor	9	8
Metzger	1	1
Koch	4	—
Andere	—	—
5. Bekleidungsarbeiter	*11*	*6*
Schneider	4	3
Schuhmacher	7	2
Andere	—	1
Übertrag	72	40
Übertrag	72	40
6. Übrige gewerbl. und Arbeiterberufe	*12*	*7*
Coiffeur	8	2
Gärtner und Landwirt.	2	1
Zeichner	2	3
Andere	—	1
7. Handel und Verwaltung	*11*	*13*
Kaufmann	10	9
Bureaulist	1	4
Andere	—	—
Knaben überhaupt	*95*	*60*
II. Mädchen.		
1. Gewerbl. Arbeiterinnen	*52*	*11*
Schneiderin u. Näherin	18	8
Modistin	4	1
Andere	30	2
2. Handel und Verwaltung	*55*	*20*
Verkäuferin	33	12
Bureaulistin	22	8
3. Hauswirtschaft u. Hotelfach	*32*	*12*
Hausdienstlehre [2])	32	12
Köchin	—	—
Andere	—	—
Mädchen überhaupt	*139*	*43*
III. Überhaupt.		
Oktober	118	31
November	54	40
Dezember	62	32
Überhaupt	*234*	*103* [3])

[1]) Berufswünsche, wie sie *nach* Besprechung mit der Berufsberatungsstelle geltend gemacht werden. Die ursprünglichen, persönlichen Berufswünsche der Schulaustretenden werden durch Sondererhebungen in den Schulen erfaßt. [2]) Anfragen nach Mägden werden nicht berücksichtigt, sondern dem städt. Arbeitsamt überwiesen. [3]) Überdies viele direkte Placierungen in Betriebe, die die Lehrsstellen nicht anmelden.